

ZUKUNFT.VS

Wir sind PILOTSCHULE Leseförderung

BASEL
LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN



Wie? So vielleicht:

Die Primarstufe Hinterbach widmet sich dem Lautleseverfahren. Ab der zweiten Klasse werden im Herbst alle Schülerinnen und Schüler im Bereich Geläufigkeit und Genauigkeit in ihrem Lernstand erfasst. Danach werden über 12 Wochen immer wieder in Tandems Texte laut gelesen und die Geläufigkeit (Wörter pro Minute) und die Fehler in Bezug auf die Schwierigkeit des Textes protokolliert. Die Texte werden jeweils sechsmal gelesen bevor zum nächsten Text gewechselt wird. Die Übungen werden dreimal pro Woche über jeweils 15 Minuten durchgeführt. Die Fortschritte werden in persönlichen Diagrammen festgehalten. Die schwächeren Leserinnen und Leser werden enger durch die Lehrpersonen betreut und erhalten ein individuelles Förderprogramm. Im restlichen Schuljahr werden von allen Schülerinnen und Schülern drei Lesetheater eingeübt und anderen Schülerinnen und Schülern vorgeführt. Einige Beispiele von Diagrammen, Förderprogrammen und Lesetheater-Aufnahmen fließen in die Dokumentation des Projekts ein.

[#Lautleseverfahren](#) [#Lernstandserfassung](#) [#Lesetheater](#) [#individuelle Förderung](#)

Die Primarstufe Zwischenwald fokussiert sich im Kindergarten auf die phonologische Bewusstheit mit dem Lehrmittel «hörschlau» (mindestens zwei von drei Werkstätten obligatorisch). Zudem bereiten die Kinder der zweiten bis vierten Klassen jeweils im ersten halben Schuljahr zwei Bilderbücher vor, welche sie den Kindergartenkindern und den Kindern der ersten Klassen vorlesen. Im zweiten halben Jahr bereiten die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse jeweils zwei Lesetheater vor, die sie anderen Klassen in der Aula präsentieren. Die Lehrpersonen achten vor allem auf die schwächeren Leserinnen und Leser, begleiten diese enger und ermöglichen ihnen mehr Übungszeit. Einzelne Erfahrungsberichte, Fotos und Aufnahmen fließen in die Dokumentation des Projekts ein.

[#phonologische Bewusstheit](#) [#Bilderbücher vorlesen](#) [#Lesetheater](#) [#klassenübergreifend](#) [#individuelle Förderung](#)

Die Sekundarschule Vorderfeld eröffnet einen Biblio-Club. Diese Gruppierung besteht aus Lehrpersonen, Lernenden und interessierten Erwachsenen, die die Schulbibliothek attraktiver gestalten und die Öffnungszeiten verlängern, damit auch ausserhalb der Unterrichtszeiten ein Ort des Lesens und Lernens zugänglich ist. Zudem wird in jedem Quartal für das ganze Schulhaus ein Wettbewerb rund ums Lesen durchgeführt, z.B. ein Buchbingo, Buchplakate, Bücher-Kisten etc. Die schwächeren Leserinnen und Leser werden durch die Klassenlehrperson angehalten, an den Wettbewerben in einem Duo mit einer Lesepatin oder einem Lesepaten (Peer) mitzumachen. Zudem wird einmal pro Monat ein Text in den Klassen gelesen und mittels Fragen das Leseverständnis überprüft. Die Evaluation findet direkt im Unterricht mittels LUUISE statt. Jeder zweite Monat wird ein Sachtext ausserhalb des Deutschunterrichts gelesen und das Verständnis überprüft. LUUISE-Dokumentationen und Fotos von den Wettbewerben und der Bibliothek fließen in die Dokumentation des Projekts ein.

[#Elternarbeit](#) [#auserschulische Leseförderung](#) [#Bibliothek stärken](#) [#Leseanimation](#) [#Leseverständnis](#) [#fächerübergreifend](#) [#LUUISE](#) [#individuelle Förderung](#)